



**How many roads:** Mox Koch, Norbert Sasse, Markus Kaiser und Stefan Wulf (von links) nahmen die Straße nach Elsen.  
 FOTO: DIETMAR GRÖBING

# Hommage an einen Titan

*Bob Dylan-Coverband in der Elsener Gesamtschule*

■ **Paderborn-Elsen** (dig). Was mal als einjähriges Projekt geplant war, geht mittlerweile ins siebte Jahr seines Bestehens. Die Bob Dylan-Coverband „How many roads“ hat die Jahre überdauert, ist wie ihr musikalisches Vorbild zu einer Marke geworden.

Jenes Label kam am Freitag zum Tragen, als die sechs Jungs aus dem sauerländischen Sundern in der Gesamtschule Elsen ihre Instrumente auspackten und eine Hommage an eine der

letzten lebenden Legenden des Musikbusiness formulierten. Eine tiefe Verbeugung vor dem Schaffen des Singer/Songwriter-Titans war das, was Mox Koch (Gesang), Ralf Ohlig (Keyboards), Karsten Witsch (Gitarre), Norbert Sasse (Drums), Stefan Wulf (Gitarre) und Markus Kaiser (Bass) hervor brachten – eine Verbeugung, die von nicht eben wenigen Interessierten mitgetragen wurde. Rund 100 Zuhörer und Dylan-Fans hatten sich in die Aula der Else-

ner Lehranstalt verirrt, sahen sich sukzessive in die verschiedenen Schaffensperioden und Stilrichtungen des 66-jährigen Folkkönigs versetzt. „Knockin’ on heavens door“, „Lay lady lay“, „Forever young“, „Blowin’ in the wind“ und „The times they are changing“ öffneten das musikalische Gedächtnis der Anwesenden, waren Zeit- wie Moralzeugnisse und weit über das Ende des Konzerts hinaus Bollwerke gegen die Beliebigkeit des aktuellen Popgeschäfts.

NW 30.10.06